

**Jahresplanung für die Qualifikationsphase - Profil 1: Schwimmen + Badminton**

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Bewegen im Wasser- Schwimmen (BF/SB 4)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportschwimmen: Brustschwimmen, Start- und Wende- Technik</li> <li>• Bewegungskunst- stücke und Bewegungsgestal- tung im Wasser</li> </ul>	<p><b>a.Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (IFa)</li> </ul> <p><b>b.Bewegungsgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungskriterien (IFb)</li> </ul>	<p><b>UV 1: Brustschwimmen</b> unter Beachtung methodischer Prinzipien und physikalischer Besonderheiten</p> <p><b>UV 2: Vom Kunststück zum Wasserballett</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brustschwimmen unter Berücksichtigung der Atemtechnik einschließlich Start und Wende wettkampfgerecht ausführen</li> <li>• Physikalische Besonderheiten des Mediums Wasser in verschiedenen Handlungs- situationen nutzen, um Bewe- gungstechniken zieleffizient auszuführen bzw. um Bewe- gungen kreativ zu gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben (SK1)</li> <li>• Unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen (UK1)</li> <li>• Ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (SK1)</li> <li>• Präsentationen kriterien- geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK1)</li> </ul>
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (BF/SB 7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerspiele: Badminton-Einzel</li> </ul>	<p><b>e.Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IFe)</li> </ul>	<p><b>UV 3: Erfolgreich im Badminton-Einzelspiel:</b> Technische und taktische Handlungsgrundlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Badminton-Einzelspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch- koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK1)</li> <li>• Individualtaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK2)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Bewegen im Wasser - Schwimmen (BF/SB4)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportschwimmen: Kraulschwimmen, Start- und Wende-techniken</li> <li>• Wasserball</li> </ul>	<p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsplanung und -organisation (IFd)</li> </ul> <p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fairness und Aggression im Sport (IFe)</li> </ul>	<p><b>UV 4: Leistungssteigerung im Kraulschwimmen</b></p> <p><b>UV 5: Fairness im Wasserballspiel</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraulschwimmen unter Berücksichtigung der Atemtechnik einschließlich Start und Wende wettkampfgerecht ausführen</li> <li>• Beim Ballspielen im Wasser Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten fair und kooperativ anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch) (MK1)</li> <li>• Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen(MK2)</li> <li>• Individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK2)</li> <li>• Die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen (UK1)</li> </ul>
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen-Sportspiele (BF/SB 7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerspiele: Badminton-Doppel</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IFe)</li> </ul> <p><b>a.Bewegungsstruktur und Bewegenslernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (IFa)</li> </ul>	<p><b>UV 6: Technik und Taktik im Badminton-Doppel</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Badminton-Doppelspiel: grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-kooperativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppentaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK2)</li> <li>• Grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben (SK2)</li> </ul>

# Jahresplanung Qualifikationsphase

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Bewegen im Wasser - Schwimmen (BF/SB4)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sportschwimmen: Delphin</li> <li>ausdauerndes Schwimmen</li> </ul>	<p><b>a. Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit (IFa)</li> </ul> <p><b>f. Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit</li> <li>Gesundheitliche Nutzen und Risiken des Sporttreibens (IFf)</li> </ul>	<p><b>UV 7: Delphinschwimmen – die Koordination führt zum Ziel</b></p> <p><b>UV 8: Ausdauer trainieren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Delphinschwimmen unter Berücksichtigung der Atemtechnik einschließlich Start und Wende wettkampfgerecht ausführen</li> <li>Sportartenspezifische Ausdauer (LZA 30 Min.) in einer Schwimmarart unter Anwendung trainingstheoretischer Kenntnisse gesundheitsorientiert optimieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden (MK1)</li> <li>Gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness differenziert erläutern (SK2)</li> <li>Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK1)</li> <li>Gesundheitsfördernde und –schädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern (SK1)</li> <li>positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenzen Körperbildern, beurteilen (UK1)</li> </ul>
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen (BF/SB 67)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiel: Kurswahl</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IFe)</li> </ul> <p><b>c. Wagnis und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (IFc)</li> </ul>	<p><b>UV 9: Als Team siegen im gewählten Mannschaftsspiel</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK2)</li> <li>Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern (SK1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<b>Bewegen im Wasser – Schwimmen (BF/SB 4)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sportschwimmen: Rückenschwimmen, Lagenschwimmen, Start- und Wendetechniken</li> </ul>	<b>d. Leistung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/ Anpassungs- erscheinungen (IFd)</li> </ul>	<b>UV 10: Mit dem Rückenkrauln ist das Lagenschwimmen komplett</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückenschwimmen unter Berücksichtigung der Atem- technik einschließlich Start und Wende wettkampfgerecht ausführen</li> <li>Lagenschwimmen wettkampfgerecht ausführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläu- tern (SK1)</li> <li>Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungs- begrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten) beurteilen (UK1)</li> </ul>
<b>Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (BF/SB 7)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerspiele: Badminton</li> </ul>	<b>e. Kooperation und Konkurrenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IFe)</li> </ul>	<b>UV 11: Erfolgreich im Badmintonturnier</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Badminton grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampferhalten bewältigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegungsfeldspezifische Wettkampferregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden(MK1)</li> </ul>

Jahresplanung für die Qualifikationsphase - Profil 2: Leichtathletik + Fußball (d,e)

Bewegungsfelder / Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeld-spezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeld-übergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (BF/SB3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen ausdauernden Laufens (z.B. Jogging, Walking, Fahrtspiele, Orientierungslauf)</li> </ul>	<p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsplanung und -organisation (IF d)</li> <li>• Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung (IF d)</li> <li>• Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen (IF d)</li> </ul> <p><b>c. Wagnis und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (IF c)</li> </ul> <p><b>f. Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (IF f)</li> </ul>	<p><b>UV 1: Ausdauer trainieren</b> – der Erfolg zeigt sich langfristig – individuelle Erstellung eines Trainingsplans unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Wirksamkeit von Trainingsprozessen mit dem Ziel der langfristigen Leistungssteigerung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen ausdauernden Laufens mit Tempowechsel unter verschiedenen Zielsetzungen gestalten (LZA 30 Minuten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zielgerichtet Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern (SK 1)</li> <li>• physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern (SK 2)</li> <li>• die Entwicklung der individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch, Portfolio) (MK 1)</li> <li>• Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen (MK 2)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></li> <li>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</li> </ul>	<p><b>UV 2: Mit Fuß und Köpfchen</b> – Verbesserung grundlegender technischer Fertigkeiten sowie Erweiterung taktischer Fähigkeiten im Fußball</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel oder Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK1)</li> <li>individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für das erfolgreiche Sporttreiben nutzen (MK2)</li> </ul>
<p><b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (BF/SB3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Sprung und Wurf/Stoß</li> </ul>	<p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Trainingsplanung und -organisation (IF d)</li> <li>Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung (IF d)</li> <li>Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen (IF d)</li> </ul> <p><b>a. Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (IF a)</li> </ul>	<p><b>UV 3: Wie werde ich besser? - ausgewählte leichtathletische Disziplinen im Hinblick auf konditionelle und koordinative Anforderungen analysieren und die Leistungsfähigkeit verbessern</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Techniken in je einer Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren</li> <li>einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zielgerichtet Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern (SK 1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiele (z.B. Volleyball, Badminton, Fußball, Handball)</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fairness und Aggression im Sport (IF e)</li> </ul>	<p><b>UV 4: Erfolgreich in Abwehr und Angriff –</b> Erarbeitung von Abwehr- und Angriffstechniken zur Verbesserung der individual- und gruppen-taktischen Spielfähigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> <li>in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1)</li> <li>individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2)</li> </ul>
<p><b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (BF/SB3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß</li> </ul>	<p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Trainingsplanung und -organisation (IF d)</li> <li>Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung (IF d)</li> <li>Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen (IF d)</li> </ul>	<p><b>UV 5: Was kann ich? -</b> in Gruppen unterschiedliche leichtathletische Disziplinen erproben und im Hinblick auf die eigene Leistungsfähigkeit bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zielgerichtet Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern (SK 1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

<p><b>Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b> Fairness und Aggression im Sport (IF e)</p> <p><b>b. Bewegungsgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungskriterien (IF b)</li> </ul> <p><b>c. Wagnis und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (IF c)</li> </ul>	<p><b>UV 6: Alternative Fußballspiele</b> – Beach Soccer, Fußball-Golf, Futsal &amp; Co. als Beispiele für alternative Fußball-Spielformen und deren Spielphilosophien im Vergleich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewegungsfeldspezifische Wettkampfgeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK1)</li> </ul>
<p><b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (BF/SB3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß</li> <li>• alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe</li> </ul>	<p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsplanung und -organisation (IF d)</li> <li>• Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung (IF d)</li> </ul>	<p><b>UV 7: alternative Wettkämpfe</b> – Entwicklung und Erprobung alternativer Wettkämpfe und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen, um den Leistungsbegriff differenziert beurteilen zu können</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren</li> <li>• alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe (z.B. Hochsprungmehrkampf) durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen (UK 1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mannschaftsspiele (z.B. Volleyball, Badminton, Fußball, Handball)</li></ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IF e)</li><li>• Fairness und Aggression im Sport (IF e)</li></ul>	<p><b>UV 8: Als Mannschaft zum Erfolg – kooperative Vermittlung eines / mehrerer Läuferysteme zur Optimierung der mannschaftstaktischen Spielfähigkeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1)</li><li>• individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2)</li><li>• die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen (UK 1)</li></ul>
---	---	--	--	--

## Jahresplanung für die Qualifikationsphase - Profil 3: Basketball + Badminton

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB 7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiele (z. B. Basket-, Fuß-, Hand- und Volleyball)</li> </ul>	<p><b>E: Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestalten von Spiel- und Sportgelegenheiten (IF e)</li> </ul> <p><b>A: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (IF a)</li> </ul>	<p><b>UV 1:</b> Verbessern grundlegender technischer Fertigkeiten sowie Erweitern taktischer Fähigkeiten im Basketball</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel, Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich technisch-koordinativer Fertigkeiten und taktisch-kognitiver Fähigkeiten anwenden;</li> <li>In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel, Doppel) grundlegende Spielsituationen mit Hilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2)</li> </ul>
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen -Sportspiele (BF/SB 7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerspiele: Badminton-Einzel</li> </ul>	<p><b>E. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IFe)</li> </ul>	<p><b>UV 2:</b> Erfolgreich im Badminton-Einzelspiel: Technische und taktische Handlungsgrundlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Badminton-Einzelspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK1)</li> <li>Individualtaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK2)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB 7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiele (z. B. Basket-, Fuß-, Hand- und Volleyball)</li> </ul>	<p><b>E: Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fairness und Aggression im Sport (IF e)</li> </ul>	<p><b>UV 3:</b> Erarbeiten von Abwehr- und Angriffstechniken sowie Entwickeln von gruppentaktischen Strategien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel, Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich technisch-koordinativer Fertigkeiten und taktisch-kognitiver Fähigkeiten anwenden;</li> <li>In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel, Doppel) grundlegende Spielsituationen mit Hilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2)</li> </ul>
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen- Sportspiele (BF/SB 7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerspiele: Badminton-Doppel</li> </ul>	<p><b>E. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IFe)</li> </ul> <p><b>A. Bewegungsstruktur und Bewegulernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (IFa)</li> </ul>	<p><b>UV 4:</b> Technik und Taktik im Badminton-Doppel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Badminton-Doppelspiel: grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-kooperativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gruppentaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK2)</li> <li>Grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben (SK2)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB 7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alternative Sportspiele und sportspiel-Varianten (z. B. Flag-Football, Beach- und Street-Variationen)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerspiele (z. B. Badminton, Tennis, Tischtennis)</li> </ul>	<p><b>E: Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fairness und Aggression im Sport (IF e)</li> </ul>	<p><b>UV 5:</b> Alternative Ballspiele erproben – Spielformen und -philosophien im Vergleich zum Basketballspiel</p> <p>oder</p> <p>Verbessern grundlegender technischer Fertigkeiten sowie Erweitern taktischer Fähigkeiten im Partnerspiel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Etablierte Spiele oder selbst entwickelte Spielformen analysieren, variieren und durchführen</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In dem gewählten Partnerspiel (Einzel, Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich</li> <li>technisch-koordinativer Fertigkeiten und taktisch-kognitiver Fähigkeiten anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1)</li> <li>Bewegungsfeld spezifische Wettkampfregeleln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (SK 1)</li> </ul>
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen (BF/SB 67)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiel: Kurswahl</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IFe)</li> </ul> <p><b>c. Wagnis und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (IFc)</li> </ul>	<p><b>UV 6:</b> Als Team siegen im gewählten Mannschaftsspiel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK2)</li> <li>Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern (SK1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB 7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiele (z. B. Basket-, Fuß-, Hand- und Volleyball)</li> </ul>	<p><b>E: Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fairness und Aggression im Sport (IF e)</li> </ul> <p><b>C: Wagnis und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (IF c)</li> </ul>	<p><b>UV 7:</b> Kooperatives Entwickeln verschiedener Spielsysteme unter Berücksichtigung der Vor- und Nachteile mannschaftstaktischer Strategien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel, Doppel) grundlegende Spielsituationen mit Hilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen;</li> <li>Etablierte Spiele oder selbst entwickelte Spielformen analysieren, variieren und durchführen;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1);</li> <li>individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2);</li> <li>Die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen (UK 1);</li> </ul>
<p><b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (BF/SB 7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerspiele: Badminton</li> </ul>	<p><b>E. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IFe)</li> </ul>	<p><b>UV 8:</b> Erfolgreich im Badmintonturnier</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Badminton grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

### Jahresplanung für die Qualifikationsphase - Profil 4: Fitness + Volleyball (e, f)

Bewegungsfelder / Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF/SB1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Fitnessgymnastik</li> <li>• Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen</li> </ul>	<b>f. Gesundheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit (IF f)</li> </ul> <b>b. Bewegungsgestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungskriterien (IF b)</li> </ul>	<b>UV 1: (Step-) Aerobic -</b> Präsentation und Beurteilung einer (Step-) Aerobic Choreographie unter besonderer Berücksichtigung des Gestaltungskriteriums Raum sowie ausgewählter Ausführungskriterien im Hinblick auf die gestalterische Umsetzung verschiedener Aerobic Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich gesundheitsorientiert individuell im Bereich der Langzeitausdauer (mindestens 30 Minuten) belasten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness differenziert erläutern (SK2)</li> </ul>
<b>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschaftsspiele (z.B. Volleyball, Badminton, Fußball, Handball)</li> </ul>	<b>e. Kooperation und Konkurrenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IF e)</li> </ul> <b>a. Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien und Konzepte des</li> </ul>	<b>UV 2: Mit Hand und Verstand</b> – Verbesserung und Erweiterung grundlegender technischer Fertigkeiten im Volleyball sowie deren Anwendung in Spielsituationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen koordinativen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1)</li> <li>• individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2)</li> </ul>

	motorischen Lernens (IF a)		Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden	
<b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF/SB1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit einfachen Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung</li> <li>• Funktionelle Dehnübungen und unterschiedliche Dehnmethode</li> </ul>	<b>f. Gesundheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit (IF f)</li> </ul> <b>e. Kooperation und Konkurrenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Spiel und Sportgelegenheiten (IF e)</li> </ul>	<b>UV 3: So werde ich fit -</b> Möglichkeiten eines Konzepts ganzheitlicher Körperkräftigung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Dehnmethoden gezielt für sich selbst nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen</li> <li>• selbstständig entwickelte Programme zur individuellen Förderung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft funktional und differenziert anwenden</li> <li>• unterschiedliche Dehnmethoden (u.a. statisches Dehnen, dynamisches Dehnen, CRStretching) unter Berücksichtigung differenzierter Wahrnehmung und körperlicher Anforderung individuell angemessen anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern (SK1)</li> <li>• Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK1)</li> </ul>

<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschaftsspiele (z.B. Volleyball, Badminton, Fußball, Handball)</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fairness und Aggression im Sport (IF e)</li> </ul>	<p><b>UV 4: Erfolgreich in Abwehr und Angriff –</b> Erarbeitung von Abwehr und Angriffstechniken zur Verbesserung der individual- und gruppentaktischen Spielfähigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> <li>• in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1)</li> <li>• individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2)</li> </ul>
<p><b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF/SB1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen</li> </ul>	<p><b>f. Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (IF f)</li> </ul> <p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsplanung und -organisation (IF d)</li> </ul>	<p><b>UV 5: Wie fit bin ich? -</b> Trainingsprinzipien zur Optimierung der aeroben Ausdauer erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen psycho-physischen Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die individuelle Trainingsgestaltung/Belastung anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness differenziert erläutern (SK2)</li> <li>• Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>sich gesundheitsorientiert individuell im Bereich der Langzeitausdauer (mindestens 30 Minuten) belasten</li> </ul>	<p>Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern, beurteilen (UK1)</li> </ul>
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Beach-Volleyball, Street- Variationen, Flag-Football)</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fairness und Aggression im Sport (IF e)</li> </ul> <p><b>b. Bewegungsgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungskriterien (IF b)</li> </ul>	<p><b>UV 6: Beachvolleyball – von der Halle in den Sand</b></p> <p>Erprobung und Durchführung einer bereits institutionalisierten Sportspielvariante zur Erweiterung der eigenen Bewegungserfahrung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegungsfeldspezifische Wettkampfgeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK 1)</li> </ul>
<p><b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF/SB1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formen der Fitnessgymnastik</li> <li>Psychoregulative Verfahren zur Entspannung</li> </ul>	<p><b>f. Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit (IF f)</li> </ul>	<p><b>UV 7: Sport ist so vielseitig</b></p> <p>neue Fitnesstrends sowie Entspannungstechniken in ihrer gesundheitlichen Wirkung nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>selbstständig entwickelte Programme zur Entspannung umsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK1)</li> </ul>
<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiele (z.B. Volleyball, Badminton,</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IF e)</li> </ul>	<p><b>UV 8: Als Mannschaft zum Erfolg – kooperative</b></p> <p>Vermittlung eines /mehrerer Läufersysteme zur Optimierung der</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1)</li> </ul>

Fußball, Handball) Sport (IF e)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fairness und Aggression im</li></ul>	mannschaftstaktischen Spielfähigkeit	von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen	<ul style="list-style-type: none"><li>• individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2)</li><li>• die Ambivalenz von Fairness und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen (UK 1)</li></ul>
---------------------------------	--	--------------------------------------	---	--

# Jahresplanung Qualifikationsphase

## Jahresplanung für die Qualifikationsphase - Profil 5: Fitness + Gymnastik/Tanz (b, f)

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF/SB1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Fitnessgymnastik</li> <li>• Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen</li> </ul>	<p><b>f. Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit (IF f)</li> </ul>	<p><b>UV 1: (Step-) Aerobic -</b> Präsentation und Beurteilung einer (Step-) Aerobic Choreographie unter besonderer Berücksichtigung des Gestaltungskriteriums Raum sowie ausgewählter Ausführungskriterien im Hinblick auf die gestalterische Umsetzung verschiedener Aerobic Schritte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich gesundheitsorientiert individuell im Bereich der Langzeitausdauer (mindestens 30 Minuten) belasten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness differenziert erläutern (SK2)</li> </ul>
<p><b>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gymnastik</li> <li>• Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste</li> </ul>	<p><b>b. Bewegungsgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungskriterien (IF b)</li> </ul> <p><b>a. Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (IF a)</li> </ul>	<p><b>UV 2: Rhythmische Sportgymnastik -</b> gymnastisches Laufen, Hüpfen und Springen als technisch-koordinative Grundformen in Kombination mit gymnastischen Handgeräten unter besonderer Berücksichtigung der Gestaltungskriterien Zeit und Dynamik für eine ästhetisch-gestalterische Präsentation nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskompositionen mit oder ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren,</li> <li>• Objekte oder Materialien als Ausgangspunkt des ästhetisch-gestalterischen Bewegungshandelns - insbesondere der Improvisation – nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (SK1)</li> <li>• Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF/SB1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit einfachen Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung</li> <li>• Funktionelle Dehnübungen und unterschiedliche Dehnmethode</li> </ul>	<p><b>f. Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit (IF f)</li> </ul> <p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Spiel und Sportgelegenheiten (IF e)</li> </ul>	<p><b>UV 3: So werde ich fit -</b> Möglichkeiten eines Konzepts ganzheitlicher Körperkräftigung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Dehnmethoden gezielt für sich selbst nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen</li> <li>• selbstständig entwickelte Programme zur individuellen Förderung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft funktional und differenziert anwenden</li> <li>• unterschiedliche Dehnmethoden (u.a. statisches Dehnen, dynamisches Dehnen, CR-Stretching) unter Berücksichtigung differenzierter Wahrnehmung und körperlicher Anforderung individuell angemessen anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesundheitsfördernde und gesundheitschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern (SK1)</li> <li>• Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK1)</li> </ul>
<p><b>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanz</li> </ul>	<p><b>b. Bewegungsgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Improvisation und Variation von Bewegung (IF b)</li> </ul>	<p><b>UV 4: Let's dance together -</b> gemeinsam Musik und Rhythmus in Bewegung umsetzen im Hinblick auf die gestalterische Umsetzung einer Gruppen-Choreographie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (SK1)</li> <li>• Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF/SB1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen</li> </ul>	<p><b>f. Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (IF f)</li> </ul> <p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Trainingsplanung und -organisation (IF d)</li> </ul>	<p><b>UV 5: Wie fit bin ich? -</b> Trainingsprinzipien zur Optimierung der aeroben Ausdauer erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen psycho-physischen Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die individuelle Trainingsgestaltung/Belastung anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen</li> <li>sich gesundheitsorientiert individuell im Bereich der Langzeitausdauer (mindestens 30 Minuten) belasten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness differenziert erläutern (SK2)</li> <li>Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK1)</li> <li>positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern, beurteilen (UK1)</li> </ul>
<p><b>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tanz</li> <li>Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste</li> </ul>	<p><b>b. Bewegungsgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungskriterien (IF b)</li> </ul> <p><b>c. Wagnis und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (IF c)</li> </ul>	<p><b>UV 6: Classic meets Modern Dance –</b> grundlegende klassische Elemente modern interpretiert, unter besonderer Berücksichtigung des Gestaltungskriteriums formaler Aufbau</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (SK1)</li> <li>Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

Bewegungsfelder/ Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeldspezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (BF/SB1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Fitnessgymnastik</li> <li>• Psychoregulative Verfahren zur Entspannung</li> </ul>	<p><b>f. Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit (IF f)</li> </ul>	<p><b>UV 7: Sport ist so vielseitig -</b> neue Fitnesstrends sowie Entspannungstechniken in ihrer gesundheitlichen Wirkung nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig entwickelte Programme zur Entspannung umsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK1)</li> </ul>
<p><b>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste (BF/SB 6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanz</li> <li>• Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste</li> </ul>	<p><b>b. Bewegungsgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungskriterien (IF b)</li> <li>• Improvisation und Variation von Bewegung (IF b)</li> </ul>	<p><b>UV 8: Let's groove -</b> Hip Hop, Street Dance &amp; Co. als Beispiel tänzerischer Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturellen Strömungen, unter besonderer Berücksichtigung der Umsetzung alternativer Rhythmen in Bewegung (optional: als Partnerchoreographie)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglieren) unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren</li> <li>• ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung unterscheiden (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) (MK1)</li> <li>• Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK1)</li> </ul>

Jahresplanung für die Qualifikationsphase - Profil 6: Leichtathletik + Volleyball (d, e)

Bewegungsfelder / Sportbereiche (BF/SB) und inhaltliche Kerne (IK)	Inhaltsfelder (IF) und inhaltliche Schwerpunkte	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den bewegungsfeld-spezifischen Kompetenzerwartungen (BWK)	Bezug zu den bewegungsfeld-übergreifenden Kompetenzerwartungen (SK/MK/UK)
<p><b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (BF/SB3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen ausdauernden Laufens (z.B. Jogging, Walking, Fahrtspiele, Orientierungslauf)</li> </ul>	<p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsplanung und -organisation (IF d)</li> <li>• Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung (IF d)</li> <li>• Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen (IF d)</li> </ul> <p><b>c. Wagnis und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen (IF c)</li> </ul> <p><b>f. Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens (IF f)</li> </ul>	<p><b>UV 1: Ausdauer trainieren</b> – der Erfolg zeigt sich langfristig – individuelle Erstellung eines Trainingsplans unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Wirksamkeit von Trainingsprozessen mit dem Ziel der langfristigen Leistungssteigerung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen ausdauernden Laufens mit Tempowechsel unter verschiedenen Zielsetzungen gestalten (LZA 30 Minuten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zielgerichtet Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern (SK 1)</li> <li>• physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern (SK 2)</li> <li>• die Entwicklung der individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch, Portfolio) (MK 1)</li> <li>• Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen (MK 2)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

<p><b>Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiele (z.B. Volleyball, Badminton, Fußball, Handball)</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IF e)</li> </ul> <p><b>a. Bewegungsstruktur und Bewegungskern</b></p> <p>Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (IF a)</p>	<p><b>UV 2: Mit Hand und Verstand - Verbesserung und Erweiterung grundlegender technischer Fertigkeiten im Volleyball sowie deren Anwendung in Spielsituationen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidung- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1)</li> <li>individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2)</li> </ul>
<p><b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (BF/SB3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Sprung und Wurf/Stoß</li> </ul>	<p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Trainingsplanung und -organisation (IF d)</li> <li>Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung (IF d)</li> <li>Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen (IF d)</li> </ul> <p><b>a. Bewegungsstruktur und Bewegungskern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (IF a)</li> </ul>	<p><b>UV 3: Wie werde ich besser? - ausgewählte leichtathletische Disziplinen im Hinblick auf konditionelle und koordinative Anforderungen analysieren und die Leistungsfähigkeit verbessern</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Techniken in je einer Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren</li> <li>einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern (SK 1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

<p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiele (z.B. Volleyball, Badminton, Fußball, Handball)</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fairness und Aggression im Sport (IF e)</li> </ul>	<p><b>UV 4: Erfolgreich in Abwehr und Angriff –</b> Erarbeitung von Abwehr- und Angriffstechniken zur Verbesserung der individual- und gruppen-taktischen Spielfähigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden</li> <li>in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1)</li> <li>individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2)</li> </ul>
<p><b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (BF/SB3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß</li> </ul>	<p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Trainingsplanung und -organisation (IF d)</li> <li>Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung (IF d)</li> <li>Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen (IF d)</li> </ul>	<p><b>UV 5: Was kann ich? - in</b> Gruppen unterschiedliche leichtathletische Disziplinen erproben und im Hinblick auf die eigene Leistungsfähigkeit bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zielgerichtet Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern (SK 1)</li> </ul>

## Jahresplanung Qualifikationsphase

<p><b>Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Beach-Volleyball, Street-Variationen, Flag-Football)</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fairness und Aggression im Sport (IF e)</li> </ul> <p><b>b. Bewegungsgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungskriterien (IF b)</li> </ul>	<p><b>UV 6: Beachvolleyball – von der Halle in den Sand</b> Erprobung und Durchführung einer bereits institutionalisierten Sportspielvariante zur Erweiterung der eigenen Bewegungserfahrung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK 1)</li> </ul>
<p><b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (BF/SB3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß</li> <li>alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe</li> </ul>	<p><b>d. Leistung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Trainingsplanung und -organisation (IF d)</li> <li>Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung (IF d)</li> </ul>	<p><b>UV 7: alternative Wettkämpfe –</b> Entwicklung und Erprobung alternativer Wettkämpfe und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen, um den Leistungsbegriff differenziert beurteilen zu können</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren</li> <li>alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe (z.B. Hochsprungmehrkampf) durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen (UK 1)</li> </ul>
<p><b>Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiele (z.B. Volleyball, Badminton, Fußball, Handball)</li> </ul>	<p><b>e. Kooperation und Konkurrenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (IF e)</li> <li>Fairness und Aggression im Sport (IF e)</li> </ul>	<p><b>UV 8: Als Mannschaft zum Erfolg –</b> kooperative Vermittlung eines / mehrerer Läuferysteme zur Optimierung der mannschaftstaktischen Spielfähigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1)</li> <li>individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK 2)</li> <li>die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen (UK 1)</li> </ul>